Skilift Neusell AG
Biberegg
Postfach
6418 Rothenthurm

Neusell
Rothenthurm Biberegg

Protokoll

der 13. ordentlichen Generalversammlung von Dienstag, 10. November 2020

Ort: Aufgrund der Corona Pandemie (Covid19), findet die GV ohne physische Anwesenheit der Aktionäre und Aktionärinnen statt.
Anwesend ist der gesamte Verwaltungsrat.
Rechtsanwalt und Urkundsperson Matthias Kessler ist zur Beurkundung des Traktandum 4 an der heutigen GV anwesend.

Vorsitz: Paul Schnüriger-Vetter, Präsident

Protokoll: René Hutab-Schuler, Administration

Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Geschäftsbericht
2. Jahresrechnung 2019/20 - Bericht der Revisionsstelle
3. Entlastung des Verwaltungsrates
4. Kapitalherabsetzung
5. Wahlen - VR und Revisionsstelle
   - Wahl Verwaltungsratspräsident
   - Wahl Verwaltungsrat
   - Wahl Revisionsstelle

1. Begrüssung

Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger begrüsst den Verwaltungsrat um 19.00 Uhr zur dreizehnten Generalversammlung, welche leider aufgrund der Corona-Pandemie ohne Aktionärinnen und Aktionären stattfinden muss.

Zurückgesendet von den Aktionären wurden 251 Stimmzettel, welche 491 Aktien auf sich vereinigen.

Das Traktandum 4 «Kapitalherabsetzung» wird aufgrund der Anwesenheit von Rechtsanwalt Matthias Kessler zuerst behandelt, damit er danach wieder verfügen kann. Das diesbezügliche Protokoll mit den Ergebnissen, wird Herr Kessler selbst erstellen und dem VR zustellen. Auch wird er den Eintrag ins Handelsregister veranlassen.

1. Geschäftsbericht

Der nachfolgende Geschäftsbericht wurde den Aktionärinnen und Aktionären mit der Traktandenliste verschickt.

13. Geschäftsjahr (1.Juli 2019 – 30.Juni 2020)

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Schneesportfreunde

Dieses Jahr war alles anders….
So oder ähnlich könnte man das vergangene Geschäftsjahr zusammenfassen. Mit viel Optimismus und dem neuen Kabi-Kinderlift sind wir in die Saison gestartet. Die Eröffnung am 14. Dezember 2019 mit zahlreichen Sponsoren-Vertretern inklusive der Unterstützer aus dem Crowd-Funding war eines der ganzen grossen Highlights der letzten Jahre. Mit dem neuen Kinderlift haben wir beweisen können, dass innert kürzester Zeit mit der Unterstützung aus der Bevölkerung solche für ein kleines Skigebiet grösseren Projekte schnell umgesetzt und finanziert werden können. Anschliessend an die offizielle Eröffnung mit Gotte Nadja Styger und dem Kabi, konnten die grossen und vor allem kleinen Gäste den Schlepplift schon ein erstes Mal in Beschlag nehmen. Mit dabei waren auch unseren beiden ersten «Neusell-Babies». Zusammen mit ihren stolzen Eltern. Sie haben sich an einem unserer Speeddatings am Skilift kennengelernt und durften für ihre Kleinen eine «Lebenskarte» für die Skilifte Neusell entgegennehmen.

Leider wurde der Winter seinem Namen die ganze Saison über nie gerecht, so dass die Mitarbeiter ohne einen einzigen Betriebstag die Installationen für die Beschneiung, den Skilift und die Pisten wieder abbauen mussten. Dass wenigstens das Kabi-Land eingeschneit, und so den Kleinen und deren Familien etwas Winterfreude beschert werden konnte war der Lichtblick dieser Saison.

So ist es nachvollziehbar, dass diese Saison auch in der Kasse ein grosses Loch hinterlässt. Der Verwaltungsrat hat alles versucht, dieses so klein wie möglich zu halten. Dank einer flexiblen Kostenbasis, die Mitarbeiter sind im Stundenlohn entlöhnt, dem Verzicht vieler Grundbesitzer auf eine Entschädigung, wie auch der Verzicht des VR auf jegliche Entschädigung haben mitgeholfen, dass das Loch nicht grösser ausgefallen ist. Die Saison hat auch ein weiteres Mal aufgezeigt, wie wichtig unsere Sponsoringpartner für das Bestehen des Skilifts sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche den Schneesport vor der Haustür auch in diesen Zeiten mittragen.

Die Herausforderungen für den Skilift werden wohl auch in Zukunft nicht kleiner. Trotzdem schaut der Verwaltungsrat weiterhin optimistisch in die Zukunft. Der Skilift ist gut unterhalten, der Kinderlift birgt neue Möglichkeiten und Chancen, und Schnee wird es auch in den kommenden Jahren geben, wenn auch weniger zuverlässig.

Jedoch nicht erst seit dieser Saison schiebt die Skilift Neusell AG einen grösseren Verlustvortrag vor sich hin. Mit dem Verlust der letzten Saison wird diese Summe noch höher. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb eine Kapitalherabsetzung. So können wir die Bilanz „aufräumen". Wichtig für Sie liebe AktionärInnen ist, es zu wissen, dass die Skilift Neusell AG im Moment über genügend liquide Mittel für den laufenden Betrieb verfügt und diese Massnahme keinen Einfluss hat auf unsere flüssigen Mittel. Ich danke Ihnen bereits im Voraus für Ihre Zustimmung. Alle weiteren Details zu dieser Massnahme finden Sie auf der Rückseite.

Wenn Sie der Kapitalreduktion zustimmen wird der VR weiterhin die Aktien, welche im Besitz der Skilift Neusell AG sind, weiterhin für Fr. 300.00 weiterverkaufen. Dieser Betrag setzt sich aus dem neuen Nennwert der Aktie von Fr. 100.00, und einem Agio von Fr. 200.00 zusammen. So stellt der VR sicher, dass auch zukünftige Aktionäre gleich viel für ihre Anteilscheine bezahlen wie die bisherigen Käufer. Eine Beteiligung an der Skilift Neusell AG ist und bleibt ein Engagement für eine gute Sache, für unser Dorf und für den Skisport.

Ich bedanke mich im Namen des VR für das Vertrauen, das Sie uns immer wieder entgegenbringen und ermuntere sie die Abstimmungsunterlagen für die GV welche diesem Geschäftsbericht beigelegt sind rege zu nutzen.

Paul Schnüriger
Präsident des Verwaltungsrats

Aufgrund der eingegangenen Stimmzettel, sind die Aktionäre und Aktionärinnen mit dem Bericht einverstanden und haben diesen mit 485 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

2. Jahresrechnung 2019/20 - Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2019/20 wurde den Aktionärinnen und Aktionären ebenfalls mit der Einladung zugestellt.

Erfolgsrechnung	**2019/20**		**2018/19**	
Ertrag Skilift	22'068.34	33 %	207'837.12	78 %
Übriger Ertrag	45'619.31	67 %	57'829.89	22 %
Total Erträge	**67'687.65**	**100 %**	**265'667.01**	**100 %**
Fremdleistungsaufwand	4'667.07	7 %	- 20'439.33	9 %
Personalaufwand	21'834.29	32 %	- 84'680.48	32 %
Übriger Betriebsaufwand	50'611.28	75 %	- 112'311.17	41 %
Cash Flow	**- 9'424.99**	**- 14 %**	**48'236.03**	**18 %**
Abschreibungen	93'422.28	- 138 %	- 40'185.46	15 %
Steuern	734.45	0 %	- 759.20	0 %
A.O. Ertrag	- 8'999.73	13 %	30.81	0 %
Jahresgewinn	**- 94'581.99**	**- 140 %**	**7'322.18**	**3 %**
Betriebstage	**0**		**54**	

Da die Versammlung keine Fragen zur Rechnung hat, zeigt Tamara Schuler folgend die Bilanz auf:

Bilanz	**30.06.2020**	**30.06.2019**
Aktiven		
Umlaufsvermögen	89'835.40	186'724.88
Anlagevermögen	124'490.62	154'574.66
Total Aktiven	**214'326.02**	**341'299.54**
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig	33'184.47	62'576.00
Fremdkapital langfristig	42'000.00	45'000.00
Aktienkapital	450'000.00	450'000.00
Verlustvortrag	216'276.46	-223'598.64
Jahreserfolg	- 94'581.99	7'322.18
Total Passiven	**214'326.02**	**341'299.54**

Aus den eingegangenen Unterlagen sind keine Fragen vorhanden und aufgrund der eingegangenen Stimmzettel wird die Rechnung mit 485 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Tamara, welche doch sehr viel Aufwand durch das ganze Jahr hat. Dies wird auch vom VR verdankt.

Die Revisionsstelle hat ihren Bericht schriftlich abgegeben, welcher auch mit den Unterlagen an die Aktionärinnen und Aktionäre verschickt wurde.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Gemäss den eingegangenen Stimmzettel wird dieses Geschäft mit 485 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Den Aktionärinnen und Aktionären wurde die Entlastung des Verwaltungsrates auch schriftlich beantragt.

Aufgrund der eingegangenen Stimmzettel wird der Entlastung des Verwaltungsrates mit 484 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

4. Kapitalherabsetzung (Wird als erstes Traktandum behandelt)

Mit den Unterlagen zur heutigen GV, wurden den Aktionärinnen und Aktionären auch die Unterlagen zum Traktandum Kapitalherabsetzung mitgesendet. Diese Unterlagen enthielten eine Erläuterung zum Thema sowie die notwendigen Statutenänderungen.
Dem Antrag des Verwaltungsrates, das Aktienkapital sei von CHF 450'000.-- auf CHF 150'000.-- zu reduzieren und die daraus resultierenden Statutenänderungen zu genehmigen.
Die vor der Urkundsperson, RA Matthias Kessler vorgenommene Auszählung der eingegangenen Stimmzettel von den Aktionärinnen und Aktionären ergibt eine Annahme dieses Traktandums mit 471 JA-Stimmen gegen 9 NEIN-Stimmen, 11 Enthaltungen und 0 ungültigen Stimmen.
Das Protokoll zu diesem Traktandum wird durch die Urkundsperson RA Matthias Kessler erstellt und danach dem VR zugestellt.

5. Wahlen - VR und Revisionsstelle

Aufgrund der Statuten wird der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle jeweils auf ein Jahr gewählt. Die Wahl besteht aus drei Teilen und zwar, die Wahl des Präsidenten separat, dann den die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrates in Globo und danach die Revisionsstelle. Aufgrund der speziellen Situation, wurde den Aktionärinnen und Aktionären ein Stimmzettel abgegeben, auf welchem zu zur Wahl stehenden Personen einzeln aufgeführt sind.

Der Verwaltungsratspräsident ist bereit, ein weiteres Jahr das Amt weiterführen. Die Verwaltungsräte Kurt Winet, René Hutab, Martin Schuler, Tamara Schuler und Patrick Marty stellen sich für eine weitere Amtsperiode wiederum zur Verfügung.

Paul Schnüriger wird gemäss den eingegangenen Stimmzetteln mit 491 Stimmen einstimmig wiedergewählt.

Die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates werden aufgrund der eingegangenen Stimmzettel wie folgt wiedergewählt:

Verwaltungsrat René Hutab	mehrheitlich mit 489 Stimmen
Verwaltungsrat Kurt Winet	einstimmig mit 491 Stimmen
Verwaltungsrat Martin Schuler	einstimmig mit 491 Stimmen
Verwaltungsrätin Tamara Schuler	einstimmig mit 491 Stimmen
Verwaltungsrat Patrik Marty	einstimmig mit 491 Stimmen

Dazu möchte sich Paul auch wieder einmal beim Verwaltungsrat bedanken, da die Zusammenarbeit sehr gut klappt und jeder seinen Teil macht und man sich auch darauf verlassen kann.

Gemäss den eingegangenen Stimmzetteln wird die Revisionsstelle Abakus Treuhand auch mit 490 Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

Die ohne physische Anwesenheit von Aktionären geführte Versammlung kann vom Vorsitzenden um 19.40 Uhr geschlossen werden.

Visiert
Paul Schnüriger

Für das Protokoll
René Hutab-Schuler